Steueramt des Kantons Solothurn
Informatik

Werkhofstrasse 29c
4509 Solothurn
Telefon 032 627 87 87
http://steueramt.so.ch

GERES Anschlussprojekt KSTA „eSRM“ – Statusbericht II

Mit dem vorliegenden Statusbericht gibt die Projektleitung einen Einblick in das GERES Anschlussprojekt des Steueramts des Kantons Solothurn (KSTA). Mit dem Projekt „eSRM“ wird von der GERES Plattform (kantonales Personenregister) eine elektronische Schnittstelle ins Register der Steuerapplikation des KSTA realisiert.

1. Vorhaben / aktueller Stand

Das GERES-Anschlussprojekt KSTA „eSRM“ (**e**lektronische **S**teuer**R**egister**M**utationen) fokussiert auf die Weiterleitung sämtlicher Mutationsmeldungen aus den Einwohnerregistern der Gemeinden, welche bereits heute an GERES gesendet werden. Die elektronische Datenübermittlung erfolgt asynchron, d.h. die Daten werden nur von den Gemeinden an das KSTA gesendet. Grundlage für die Datenübermittlung bildet der Schnittstellenstandard eCH-0020. Die Realisation des Projektes deckt schätzungsweise 80% des Datenaustausches zwischen Gemeinden und kantonalem Steueramt ab. Die Rückmeldung vom KSTA zu den Steuersystemen in den Gemeinden findet wie bisher über Stammblätter statt.

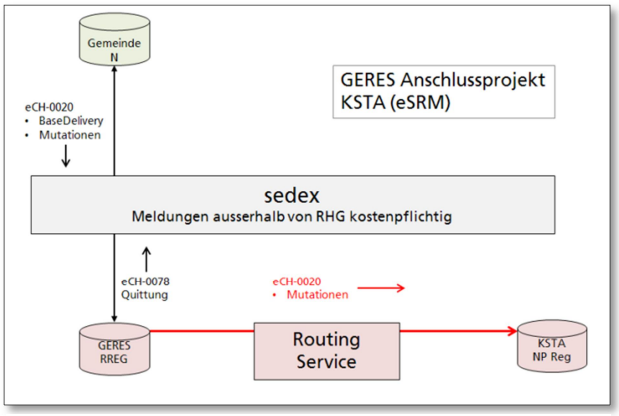

Abbildung 1: eSRM Phase 1

Mit der Gruppe „Gemeindevertreter Fachlich“ wurde ein Konzept erarbeitet, welche Meldungen zukünftig über die Plattform GERES elektronisch in die Steuerapplikation einfliessen und welche Mutationen wie bis anhin per Stammblatt gemeldet werden. Der Softwarelieferant der kantonalen Steuerlösung (IBM) und das Amt für Informatik (AIO) haben nun das erarbeitete Konzept umgesetzt und die Schnittstelle GERES RREG – KSTA NP Reg realisiert.

Im Moment sind wir seitens KSTA daran, die Schnittstellenimplementierung zu testen. Dazu werden Testmeldungen von der GERES-Plattform in die Testumgebung des KSTA NP Registers geleitet.

2. Projektplan

In nachfolgender Tabelle wird die aktuelle Projektplanung dargestellt.

Phase	Von	Bis	Status
Initialisierung		31.05.2015	Erledigt
Konzept	01.06.2015	30.06.2016	Erledigt
Realisierung	01.07.2016	31.12.2016	Erledigt
Einführung	01.01.2017	30.11.2017	
Projektabschluss	01.12.2017	31.12.2017	

Abbildung 2: Projektplan

Von besonderem Interesse für die Gemeinden ist die Einführungsphase. Diese wird im nächsten Abschnitt näher beschrieben.

2.1. Einführung

Es ist geplant, dass ab 1. Quartal 2017 die Anbindung der Gemeinden stattfindet. Gestartet wird mit folgenden drei Pilotgemeinden:

- Zuchwil mit „NEST 2016" von InnoSolv AG
- Bellach mit „GeSoft Einwohnerkontrolle" von RUF Informatik AG
- Obergösgen mit „GemoWin NG" von Dialog Verwaltungs-Data AG

Nach der erfolgreichen Einführung bei den Pilotgemeinden, werden sämtliche Gemeinden schrittweise nachgezogen. Der Projektleiter wird sich mit den einzelnen Steuerregisterführern jeweils rechtzeitig in Verbindung setzen, um die Einführung in der entsprechenden Gemeinde gemeinsam zu koordinieren.

Das Ende der Einführungsphase und somit auch der Projektabschluss sind auf Ende 2017 geplant. Zu diesem Zeitpunkt wird das neue Vorgehen bei allen Gemeinden des Kantons Solothurn eingeführt sein.

2.2. Nachfolgeprojekt

Weiter wird in Zukunft durch den Kanton ein separates Projekt für den synchronen Datenaustausch zwischen kommunalen und kantonalen Steuersystemen initiiert. Dieses Projekt zielt darauf ab, sämtliche Datenübermittlungen unter den Steuersystemen zu digitalisieren. Die technische und organisatorische Umsetzung wird kooperativ und unter Berücksichtigung der Anliegen der Gemeinden festgelegt.
Es ist geplant, dass diese Schnittstelle mit der Einführung der neuen Steuerlösung NEST der Firma KMS AG im KSTA realisiert wird. Diese wird voraussichtlich ab 01.01.2020 im produktiven Einsatz stehen.

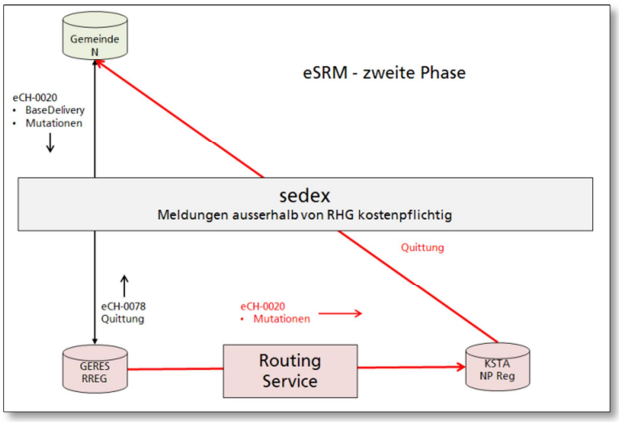

Abbildung 3: eSRM – Projekt 2

3. Kontakte

Während der Einführungsphase des Projektes eSRM sind beim Steueramt hauptsächlich folgenden Personen am Projekt beteiligt:

Die Koordination geschieht über den Projektleiter KSTA, Christian Marbet, 032 627 88 52, christian.marbet@fd.so.ch. Er wird die genaue Planung pro Gemeinde durchführen und primäre Ansprechperson für die Staatssteuerregisterführer sein.

Die fachliche Koordination und Testverantwortung seitens KSTA liegt bei Herrn Remo Müller, 032 627 88 79, remo.mueller@fd.so.ch.

Frau Dora Christen, Leiterin Register (032 627 88 86, dora.christen@fd.so.ch) wird die fachliche Unterstützung und Stellvertretung von Herrn Müller übernehmen.

Nun möchte ich es nicht unterlassen, Ihnen eine schöne Adventszeit, einen guten Abschluss des aktuellen Jahres und einen gelungenen Start ins 2017 zu wünschen.

Solothurn im Dezember 2016

Für das Projektteam eSRM

Christian Marbet
Projektleiter, KSTA Informatik